

Widerspruch Prüfungslehrprobe

Beitrag von „unter uns“ vom 13. April 2008 22:15

Vanillene,

nimm es mir nicht übel, aber ich habe den Eindruck, dass Du Dich verrennst. Ich glaube Dir sofort, dass Du ungerecht behandelt worden bist und dass streng genommen (!) in diesem Kontext auch Formfehler gemacht worden sind. Leider aber sind solche "kleinen" Verstöße wie das, was Du zuletzt erwähnt hast, nach meiner Erfahrung die normale Alltagsrealität, und zwar überall. Der augenzwinkernde Verstoß gegen Vorschriften ist die Regel, nicht die Ausnahme - und, mal ehrlich, davon profitieren wir alle immer mal wieder.

Niemand wird Dir jedenfalls eine bessere Note zusprechen, weil Dein Schulleiter eine Kollegin über ihren Examenstermin zu früh informiert hat, besonders, da die Geschichte Dich noch nicht einmal direkt betrifft.

Wenn Du etwas für Dich selbst erreichen willst, brauchst Du massive Argumente, und die scheinen offenbar nicht zu existieren.

Alles andere sieht eher nach Racheversuchen an Deinem Schulleiter oder den Prüfern aus - absolut verständlich (und moralisch vielleicht sogar gerechtfertigt), aber meiner Ansicht nach trotzdem nicht zu empfehlen. Du schadest Dir am Ende selbst und erreichst nichts.

Unter uns